



AUSSCHREIBUNG

Relegationsturnier für den Aufstieg in die Bundesliga WEST Herren

Die Ausschreibung erfolgt gemäß der gültigen Fassung der ÖSKB-Sportordnung/Classic.

Termin: Samstag, 20. Mai 2023

Zeit: 11:00 Uhr

Ausrichter: BSV Voith St. Pölten

Ort: VSE Sportplatz
Spratzener Kirchenweg 25
3100 St. Pölten

Bewerbsleitung: Die Gesamtleitung obliegt dem ÖSKB-Sportausschuss/CL in Zusammenarbeit mit dem ÖSKB-Schiedsrichterausschuss und der Bundesliga-Kommission.
Die Bewerbungsleitung erfolgt durch ein ÖSKB-Präsidiumsmitglied, oder durch ein Mitglied des Sportausschusses bzw. der Bundesligakommission.

Teilnehmer: Elftplatzierte der Bundesliga WEST aus dem Spieljahr 2022/23 sowie jeweils der Erstplatzierte (= Landesmeister) bzw. bei dessen Verzicht der jeweils Nächstplatzierte aus den Landesverbänden der betreffenden Region West.

Teilnehmer am Relegationsturnier für BL WEST 2023/24:

Elftplatzierte der BL WEST:
LV Oberösterreich:
LV Salzburg:
LV Tirol:
LV Vorarlberg:

ÖSTERREICHISCHER SPORTKEGEL- und BOWLINGVERBAND

Mitglied der I B F - International Bowling Federation W N B A World Ninepin Bowling Association E B F European Bowling Federation

Anschrift: Huglgasse 13-15/2/2/6

E-Mail: office@oeskb-kegeln-bowling.at

Telefon: 0043 (0) 1 982 1802

A – 1150 Wien (Austria)

Website: www.oeskb.at

Mobil: 0043 (0) 660 598 27 21

ZVR-Zahl: 824397373

Bankverbindung: BAWAG Wien

BLZ: 14000

BIC: BAWAATWW

IBAN: AT21 1400 0040 1060 0974



Wertung:

Bei einer Teilnahme von bis zu 6 Mannschaften erfolgt die Wertung punktmäßig im Spiel aller Mannschaften gleichzeitig gegeneinander. Der Spieler einer Mannschaft mit den meisten Kegeln in einem Satz erhält so viele Satzpunkte wie Mannschaften am Turnier teilnehmen. Die Zweitplatzierte erhält um einen Satzpunkt weniger, usw. Bei Kegelgleichheit mehrerer Spielerinnen in einem Satz werden die für diese Spielerinnen zu vergebenden Satzpunkte addiert und anteilig auf diese Spielerinnen verteilt. Ist das Spiel beendet, bekommt die Mannschaft der Spielerin mit den meisten Satzpunkten so viele Mannschaftspunkte wie Mannschaften am Turnier teilnehmen; die Mannschaft der Zweitplatzierten erhält um einen Mannschaftspunkt weniger, usw. Bei Gleichheit der Satzpunkte mehrerer Spieler werden die für diese Spieler zu vergebenden Mannschaftspunkte addiert und anteilig auf diese Mannschaften verteilt. Zusätzlich erhält in gleicher Weise am Turnierende die Mannschaft mit der höchsten Gesamtkegelanzahl so viele Mannschaftspunkte wie Mannschaften am Turnier teilnehmen, die Mannschaft mit der zweithöchsten Gesamtkegelanzahl um einen Mannschaftspunkt weniger, usw. (siehe unten):

Bei 6 Mannsch.	Bei 5 Mannsch.	Bei 4 Mannsch.
1.Platz: +6 MP	+5 MP	+4 MP
2.Platz: +5 MP	+4 MP	+3 MP
3.Platz: +4 MP	+3 MP	+2 MP
4.Platz: +3 MP	+2 MP	+1 MP
5.Platz: +2 MP	+1 MP	
6.Platz: +1 MP		

Ergebnis:

Das Ergebnis ergibt sich aus der Summe der erreichten Mannschaftspunkte in absteigender Reihung. Ist Gleichheit der Mannschaftspunkte gegeben, entscheiden die Satzpunkte aller Spieler einer Mannschaft in absteigender Reihung. Ist auch hier Gleichheit, so richtet sich die Platzierung nach Sportordnung Teil II, Punkt 5.1.13.

Die Aufstiegsberechtigung in die Bundesliga WEST für das Sportjahr 2023/2024 ergibt sich aus der Reihenfolge der Platzierung des Relegationsturniers und aus der Anzahl der freien Startplätze **(2 freie Startplätze)** in der Bundesliga WEST. Die nichtqualifizierten Mannschaften spielen in der für sie zuständigen Landesliga.

Startrecht:

Vereine, die in höheren Spielklassen bereits Mannschaften vertreten haben, dürfen KEINEN Spieler einer höheren Spielklasse (gemäß letztgültiger Nennliste) in der Relegation für einen gleichen oder tiefer angesiedelten Ligenbereich einsetzen.



- Nennung:** Die Inanspruchnahme des Startrechtes und die gleichzeitige Nennung für die aus dem Relegationsergebnis resultierende Ligen Zusammensetzung ist durch die teilnehmenden Vereine (d.s. ALLE potentiellen Kandidaten) erfolgt.
- Nenngeld:** Das Nenngeld beträgt für die teilnehmenden Mannschaften aus den Landesverbänden **je 60 Euro**. Das Nenngeld ist spätestens bis zum **18. Mai 2023** auf das Konto des ÖSKB zu überweisen. Bei erfolgreicher Teilnahme und Aufstieg in die Bundesliga wird das einbezahlte Nenngeld auf die Nenngebühr für die Bundesliga angerechnet.
- Meldezeit:** Die Spielerpässe, gültigen ärztlichen Atteste, die gültigen ADE, die unterschriebenen DSV aller Spieler (Nachweis ist auch durch die ÖSKB-Vereinsliste erbracht), sowie die gesamte Mannschaftsaufstellung sind vom Mannschaftsführer mindestens 30 Minuten vor Beginn des Bewerbes unaufgefordert der administrativen Leitung zu übergeben.
„Verdeckte Aufstellung!“

Bei Nichteinhaltung der Meldefrist erlischt das Startrecht!!!

- Ärztliches Attest:** Gem. ÖSKB-Sportordnung, Teil 1 Pkt. 8
- Doping:** Bezüglich der Dopingbestimmungen von Sport Austria wird auf die ÖSKB- Sportordnung verwiesen.
- Wurfanzahl:** 6 x 120 Wurf
- Einspielzeit:** 5 Minuten
- Durchführung:** Für die Durchführung des Bewerbes und die Administration ist der ausrichtende Verein verantwortlich. Die Bezahlung der Bahnen, erfolgt durch den ÖSKB.

Die Spielberichte sind nach Ende des Bewerbes vom Hauptschiedsrichter und vom Bewerbsleiter zu unterschreiben und unmittelbar danach vom administrativen Leiter an den ÖSKB-Sportdirektor Classic Oskar Schmidt, BLK-Vorsitzenden Franz Hiegelsberger, an den BL- Sekretär Johannes Mikolitsch und an das ÖSKB-Sekretariat zu senden.

- (E-Mail: oskar19.schmidt64@gmail.com)
(E-Mail: hiegelsberger@aon.at)
(E-Mail: johannes.mikolitsch@gmail.com)
(E-Mail: office@oeskb-kegeln-bowling.at)



Schiedsrichter:

Die Hauptschiedsrichter werden durch den ÖSKB- Schiedsrichterobmann bestellt, die erforderlichen OSR/SR durch den durchführenden Landesverband.

Haftung:

Der ÖSKB übernimmt für Personen- oder Sachschäden jeder Art keine Haftung und kann nicht belangt werden.

Wien, am 9. Mai 2023

Für die BLK

HIEGELSBERGER Franz
(Vorsitzender)